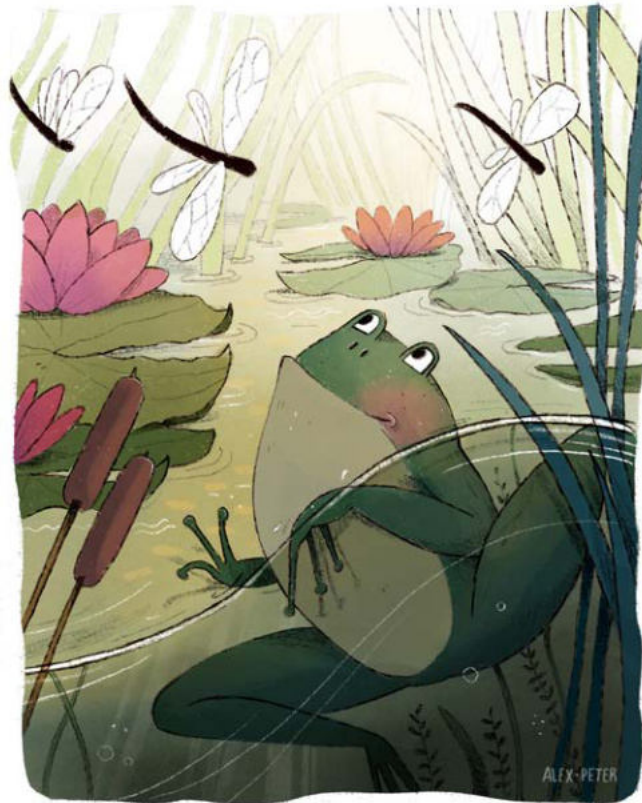
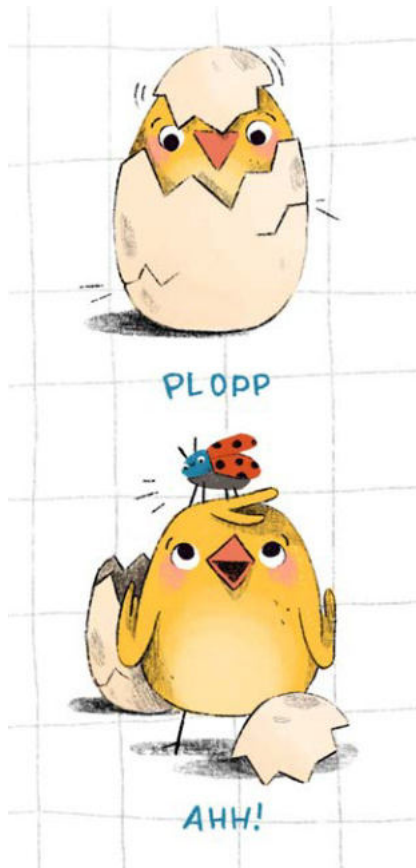
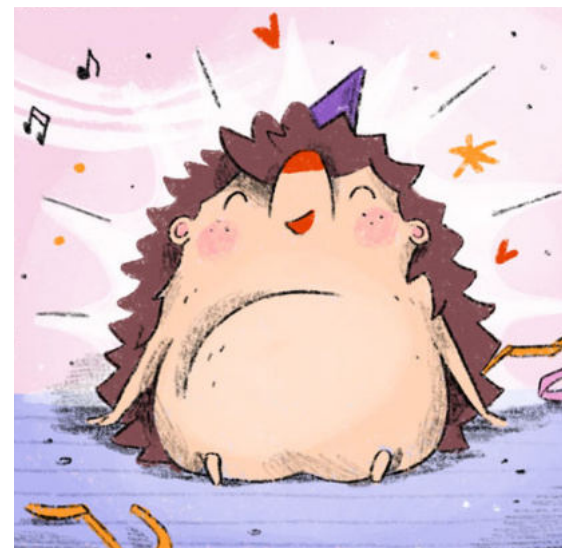
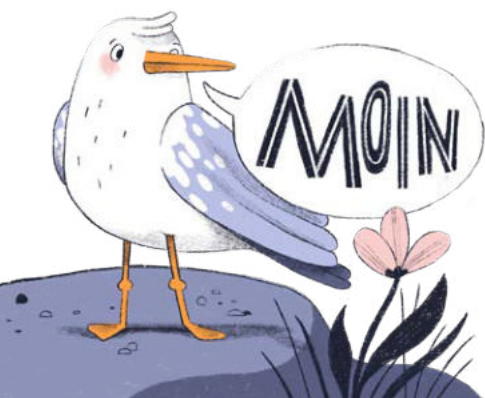








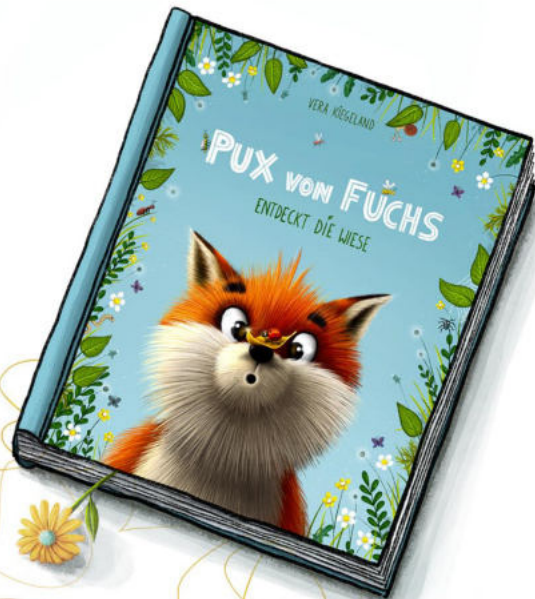


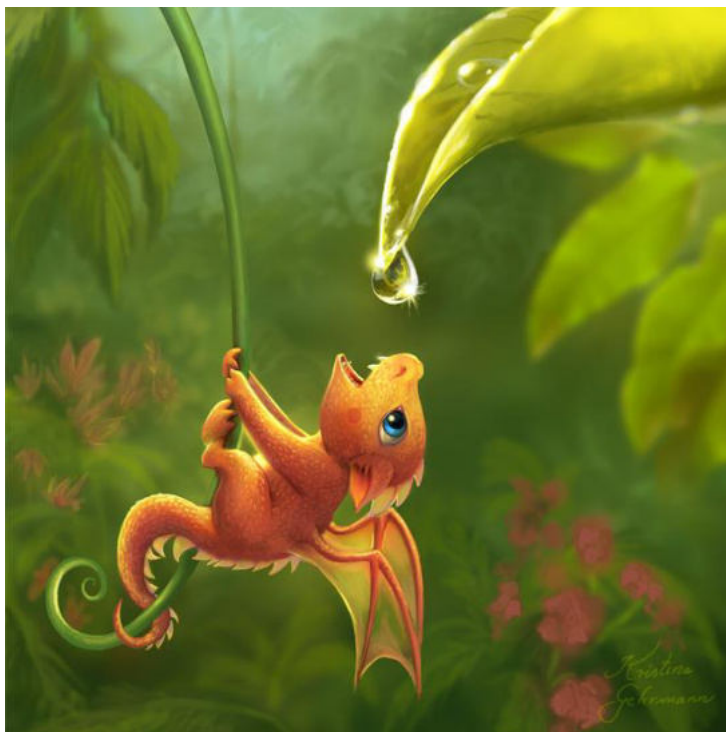
Folko Streese
Illustration

katharina bertram
illustration

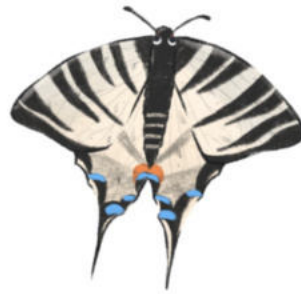










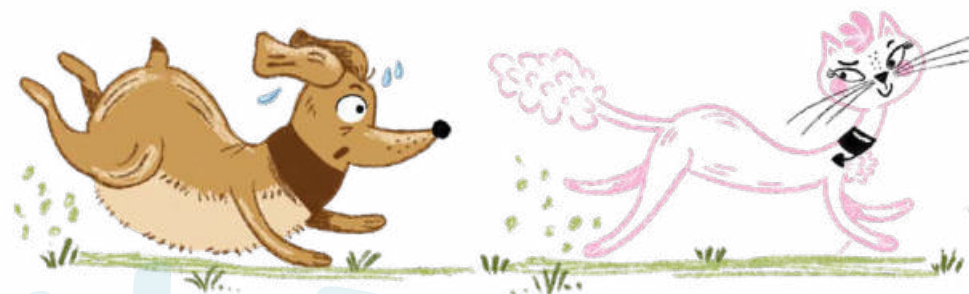


JESSICA SMIRNO

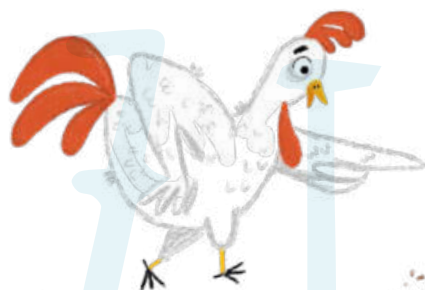




Gloria Jasionowski
ILLUSTRATION



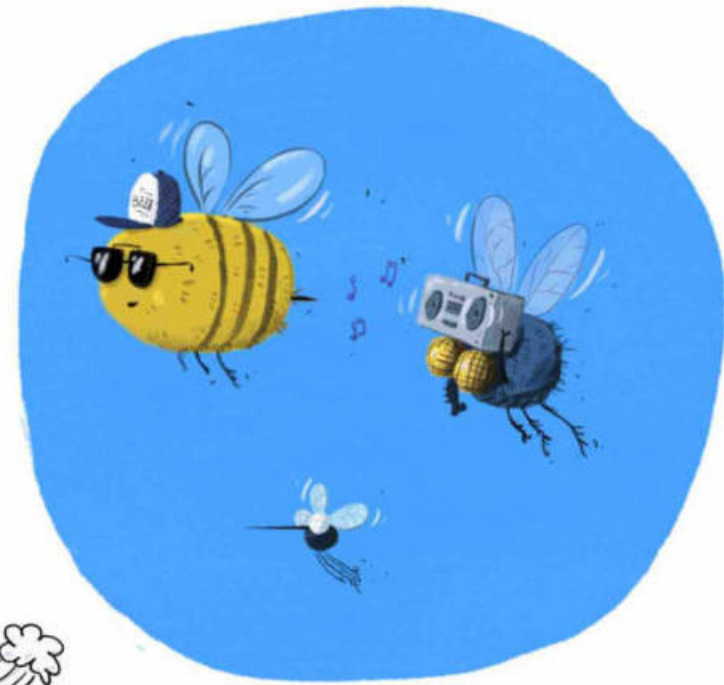
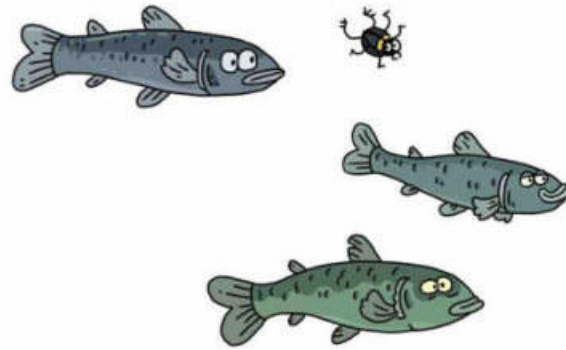
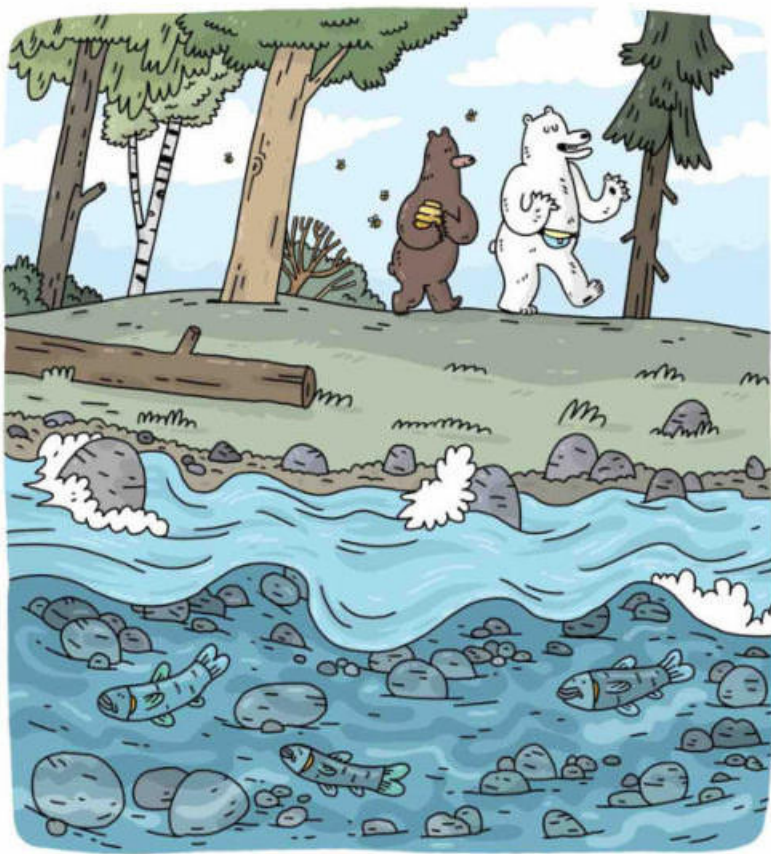
IMMER
DIESE
NATUR!



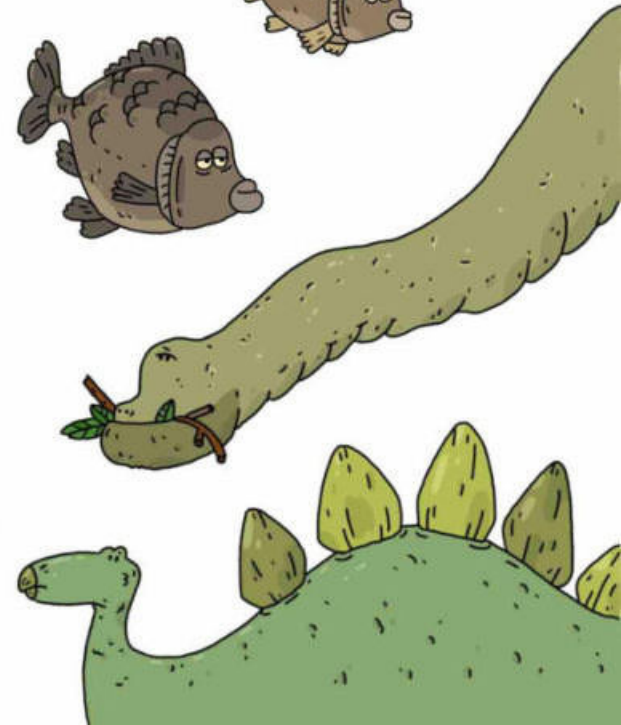
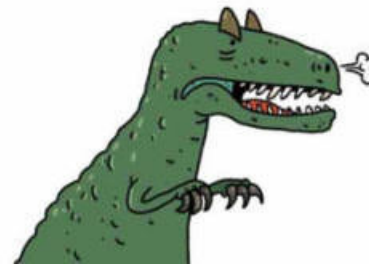
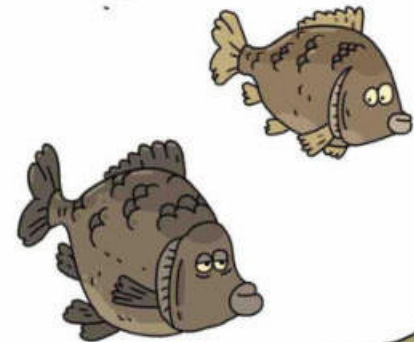
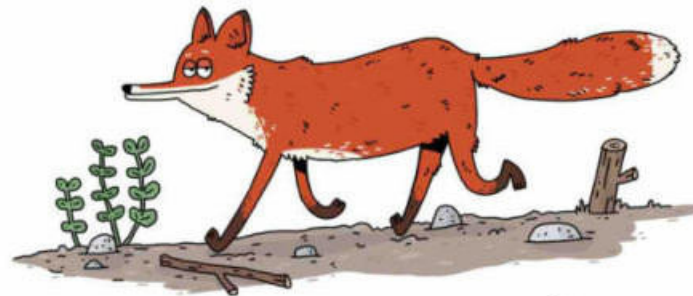
ZU VIEL
SCHAUM!



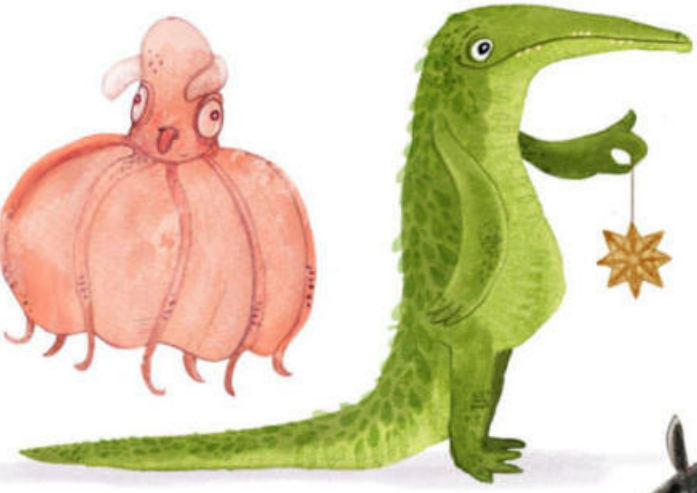




Horst Hellmeier







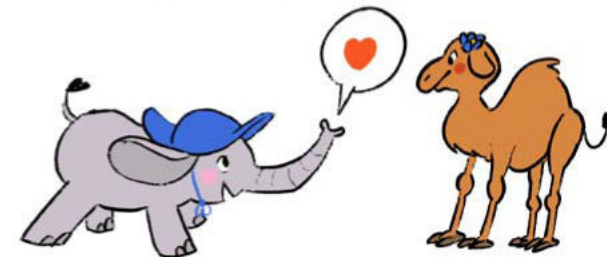
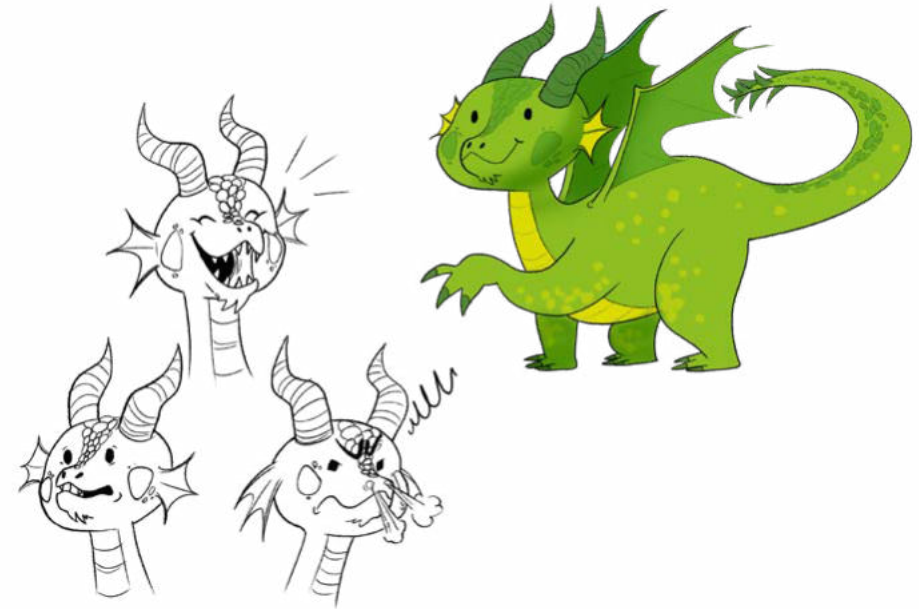
Karin
Leiller















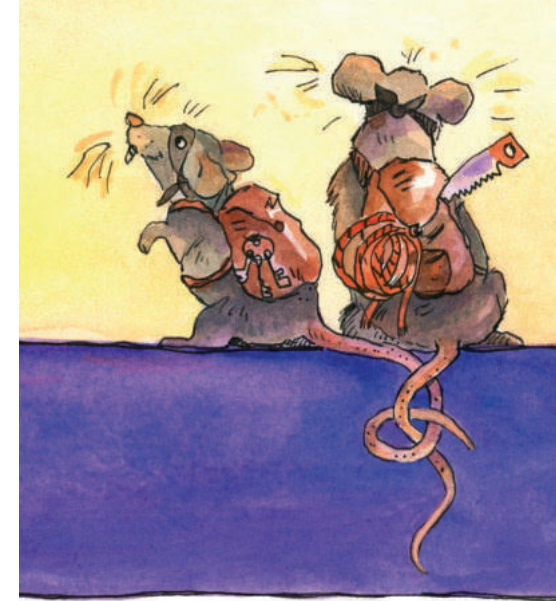
Janine Spade ILLUSTRATION

fon: +49 157 36520547 mail: info@janinespade.de web: www.janinespade.de









Marén Georgia Gröschel M.A.
Illustratorin für Wissenschaft,
Gesellschaft und Themen rund ums Kind

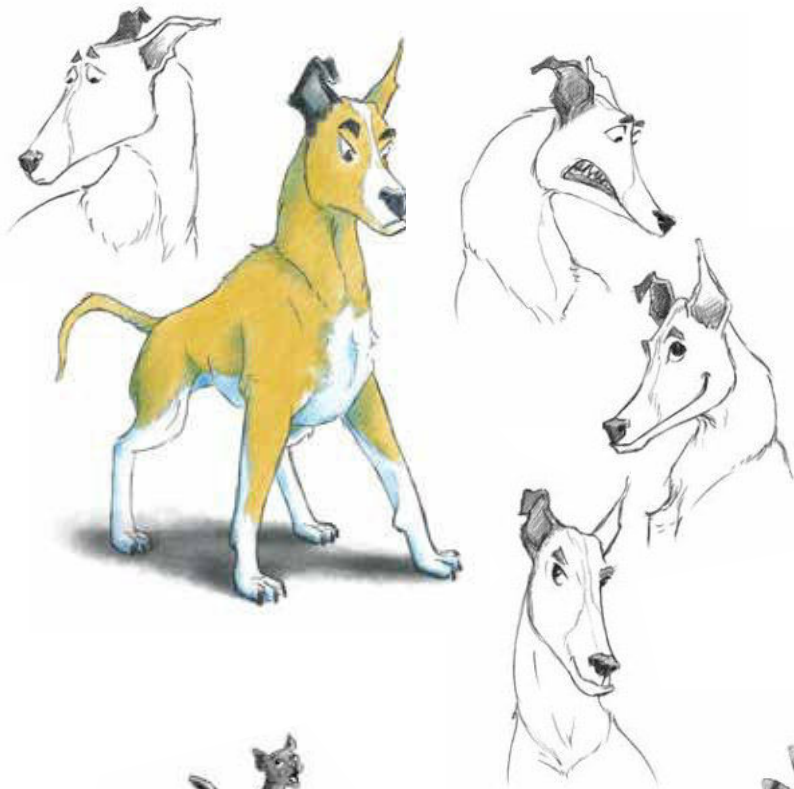
www.marengroeschel.de
fon: 0176 6306 9350
mail: post@marengroeschel.de



 SIMONE LEISS-BOHN
illustration







Sonja Rörig
illustration



KROKODIL!







ILLUSTRATION

tina vlachy







Wenn wir Menschen mal müssen, gehen wir aufs Klo. Dies befindet sich meistens hinter einer Tür, sodass uns niemand hören und sehen kann. Die meisten Tiere kümmern sich um sowas nicht. Sie halten höchstens kurz an, um einfach irgendwo ein Häufchen zu machen. Manche Tiere bleiben sogar gar nicht stehen, sondern koten beim Gehen, Schwimmen oder Fliegen. Doch es gibt auch Tiere, die genau wie wir, feste Orte haben, an denen sie ihr Geschäft verrichten.

Einen guten Platz zu finden, um aufs Klo zu gehen, ist für manche Tiere gar nicht so leicht. Der Kotplatz darf nicht in der Nähe der Futterplätze liegen, denn sonst wird dort alles schmutzig. Wenn der Kotplatz voll ist, wird es Zeit, weiterzuziehen und sich etwas Neues zu suchen.

PUH, ICH MUSS MAL!

HÖR MAL AUF ZU STÄNKERN!

WARUM RIECHT ES HIER SO SCHLIMM?



Nadine Y. Resch





Mapai Illustration
& Surface Pattern Design





LILY BARON

LITERATUR
AGENTUR
ARTEAGA



Mayya
Sultan

mayyaart.com
@mayyasultan.art

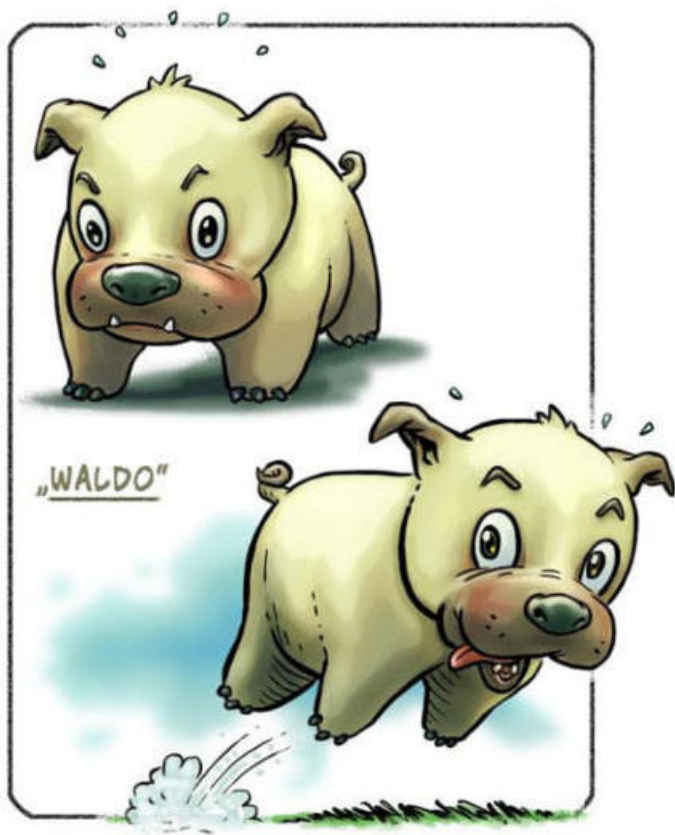




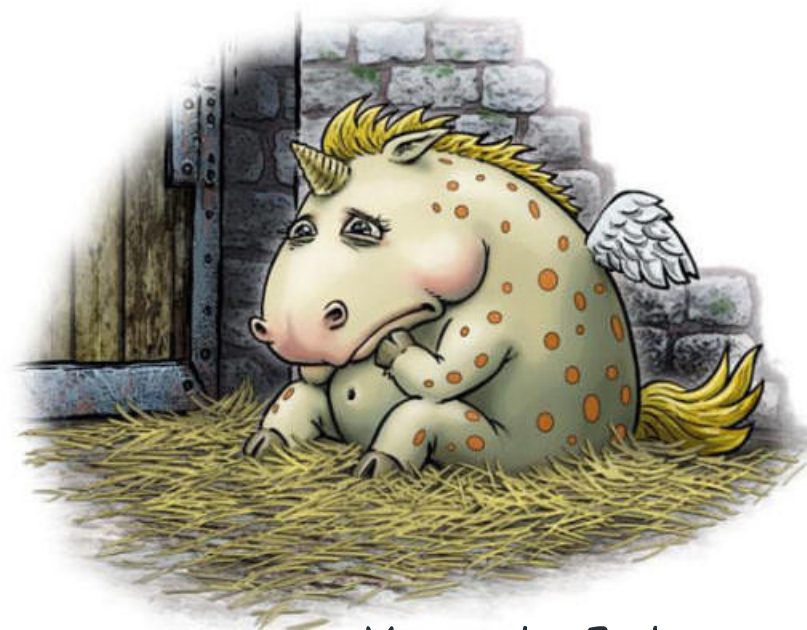
JULIANE SCHLUMBERGER
illustration



Elle Marie Opida
info@elfemariopida.de



Das liebe Vieh





Jelena Jordanovic-Lewis

jetzey.illustrations@gmail.com
instagram @ jetzey



LISA FORSCH



Mehlschwalben



Maikäfer



Langhornbiene



Tagpfauenauge



Glühwürmchen



Haubentaucher



Grünes Heupferd



Marienkäfer

Gartenschläfer



Annette Zacharias

@zari_illustration

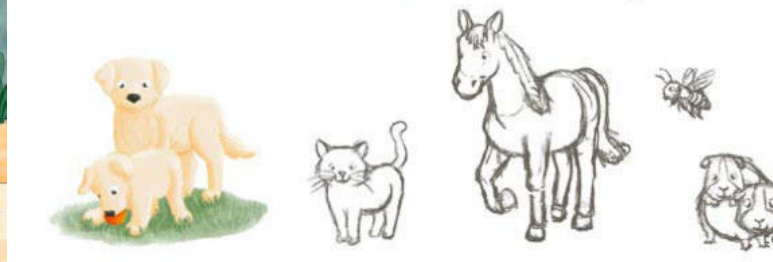
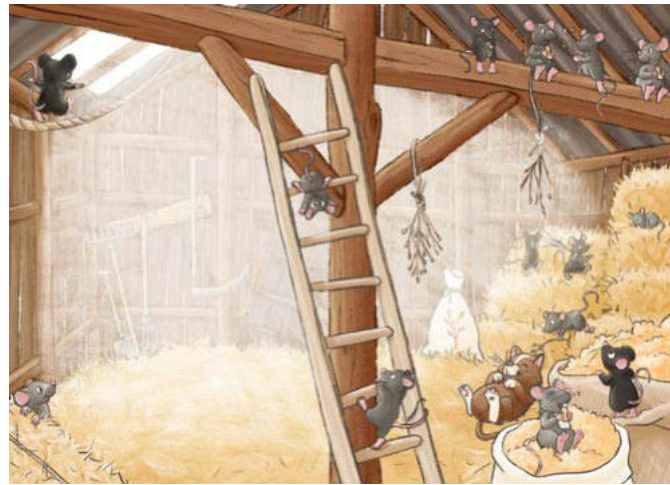
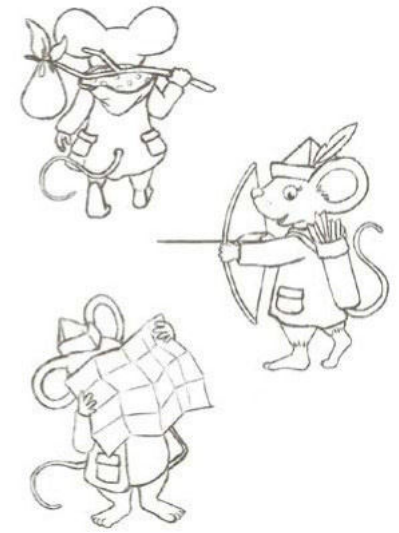
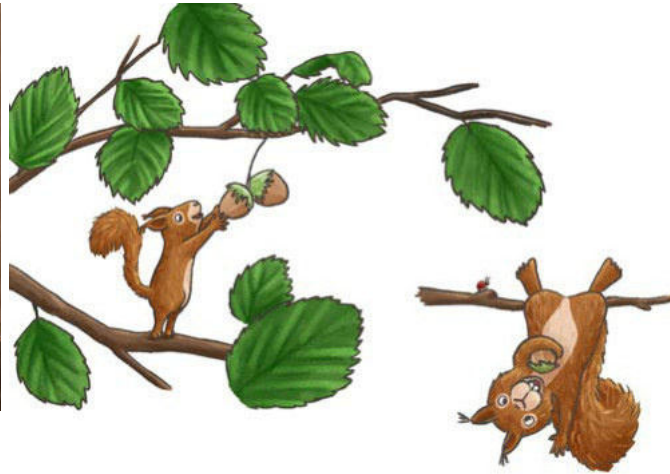
Rotfuchs

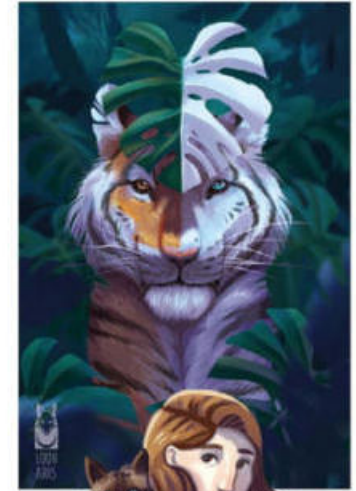
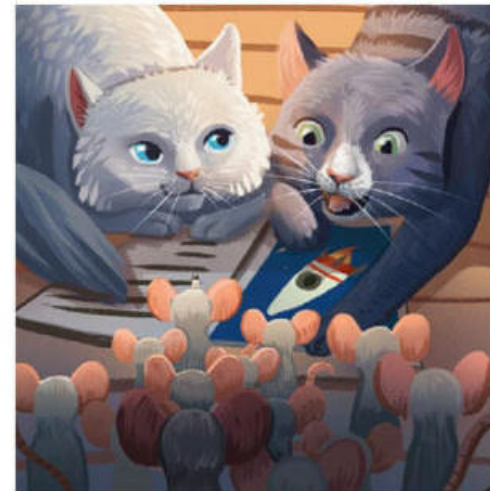
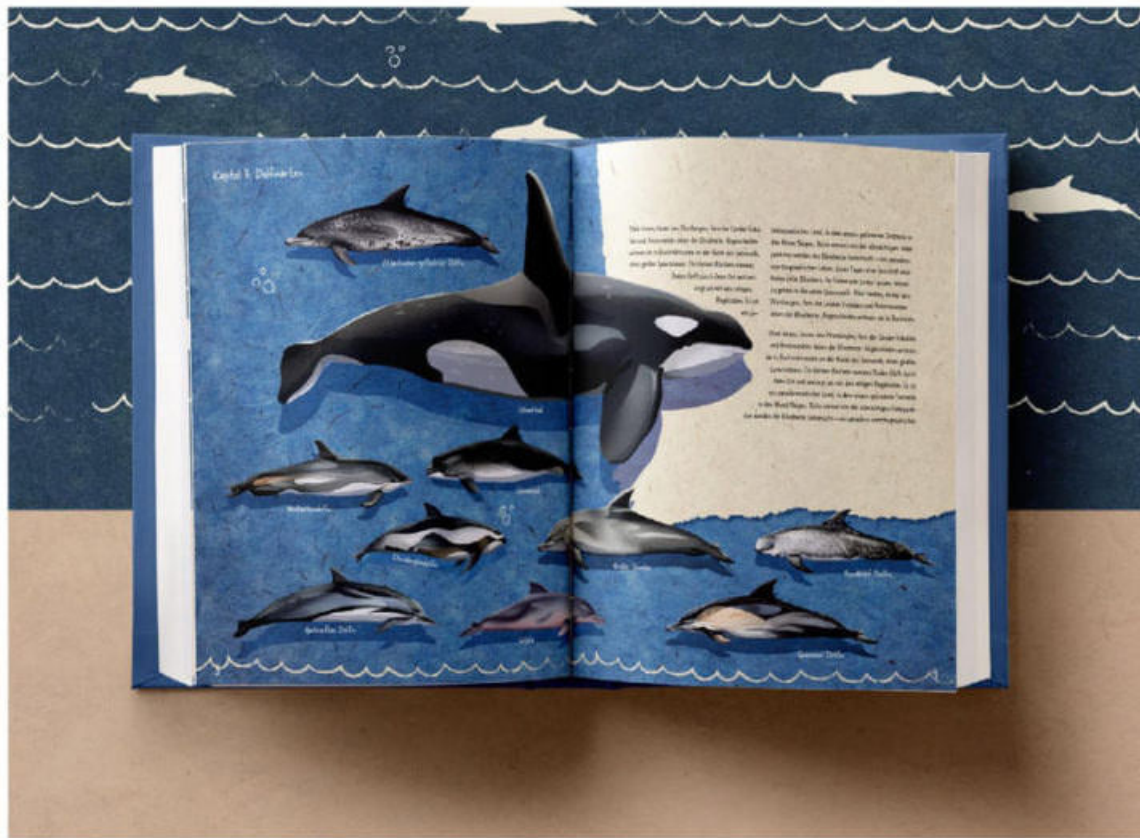
Dachs

Ringelnatter





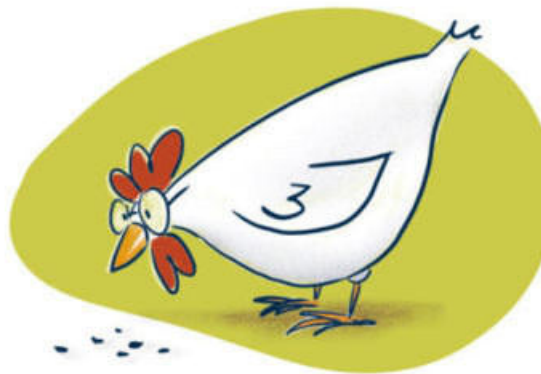




Alina Brost
www.alina-brost.de

Ursula Mock









Zora doodledo
Studio für Illustration
Gabi van der Straeten



ICH LIEBE
HONIG!

AUF

IHN

Auch wenn es komisch klingt: Manchmal kann so ein Kothaufen ganz schön nützlich sein. Der Mist einiger Tiere kann zum Beispiel von uns Menschen genutzt werden, um daraus etwas anderes herzustellen, Papier aus Elefantendung etwa. Pferdemist kann als Nahrung für die Blumen in einem Blumenbeet genutzt werden. Selbst der teuerste Kaffee der Welt ist Kacke. Die halbverdauten Bohnen stammen aus den Ausscheidungen einer südostasiatischen Schleichkatze.

GE
BRÜLL

ICH MUSS
MAL...

MIT

SCHON
BESSER!

Auch für verschiedene Tierarten ist der Kot anderer Tiere ein wertvoller Schatz. Manche Tiere machen sich auf die Suche nach fremdem Kot, weil sie ihn als Nahrung brauchen. Andere sammeln ihn, um ihn an ihre Jungtiere zu verfüttern.

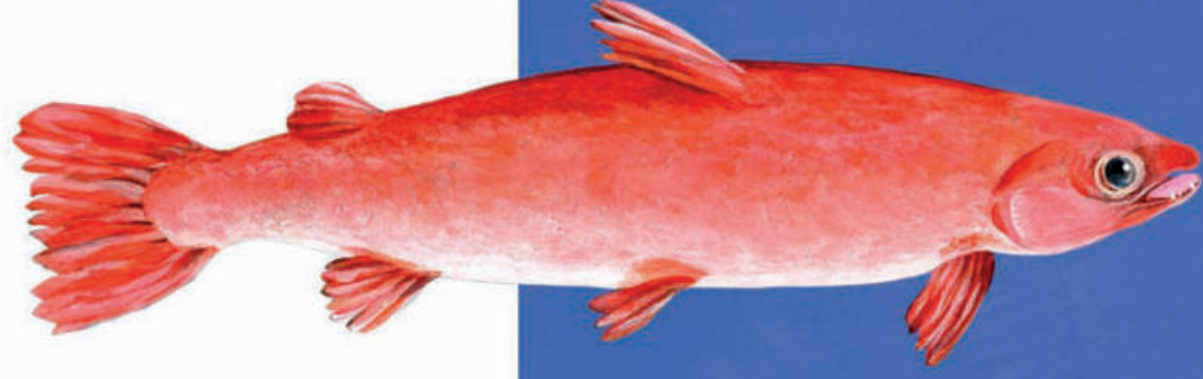
ALEXANDER DITTUS







Nour
Attouba
illustration





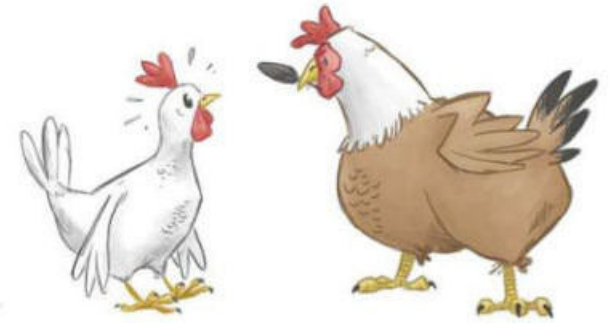
Stella Chitzos
illustration



Claudia Posingis
Illustrationen

www.cp-illustration.de
vertreten durch Literaturagentur ARTEAGA



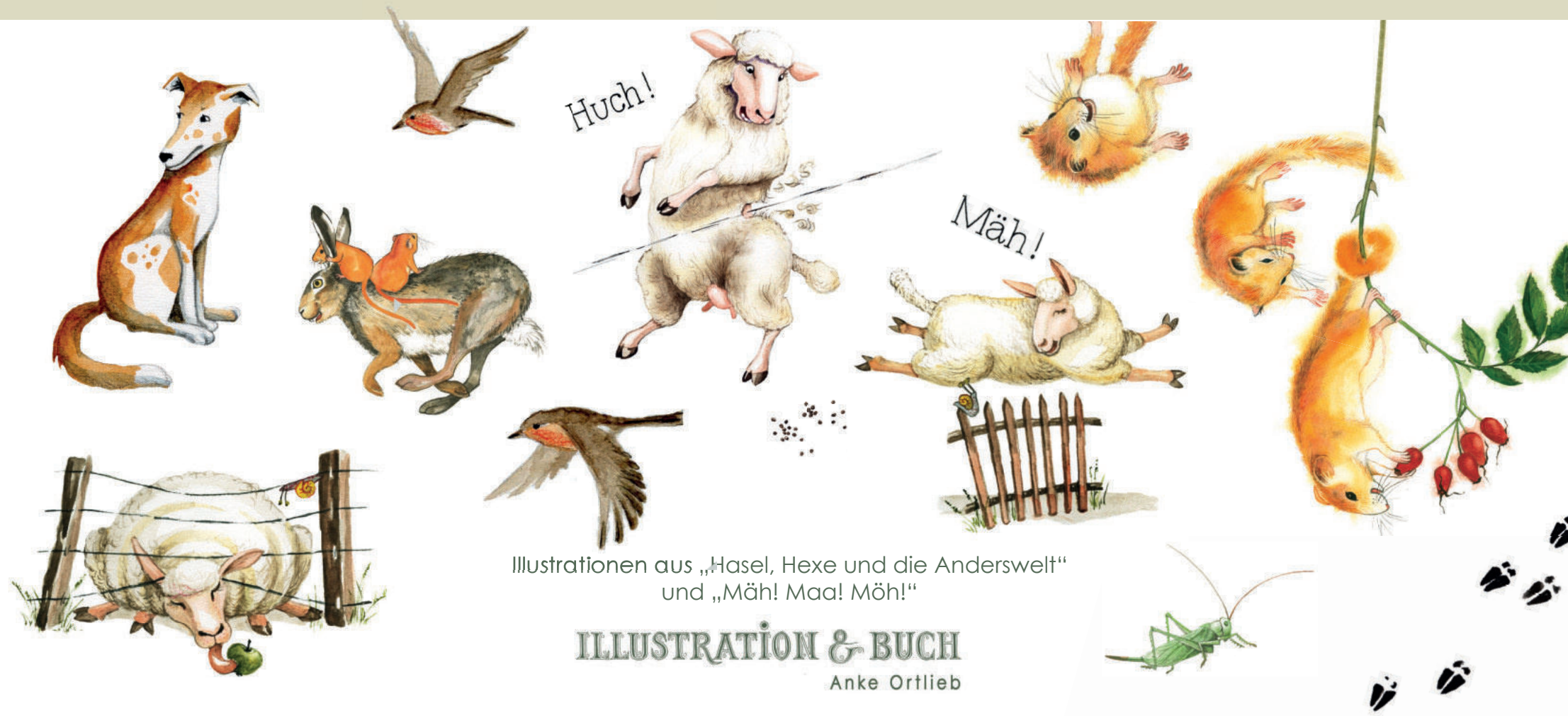
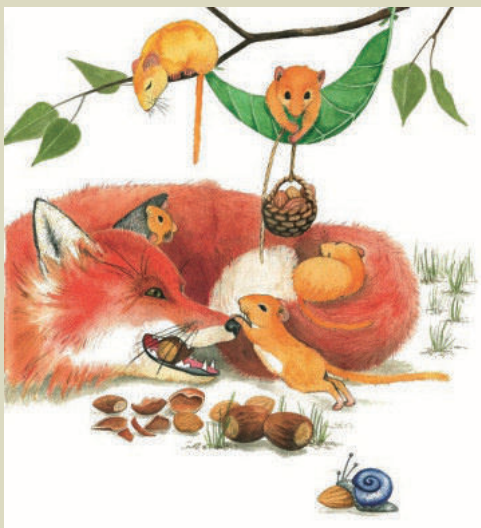


Nima Kellner



Maleek Illustration

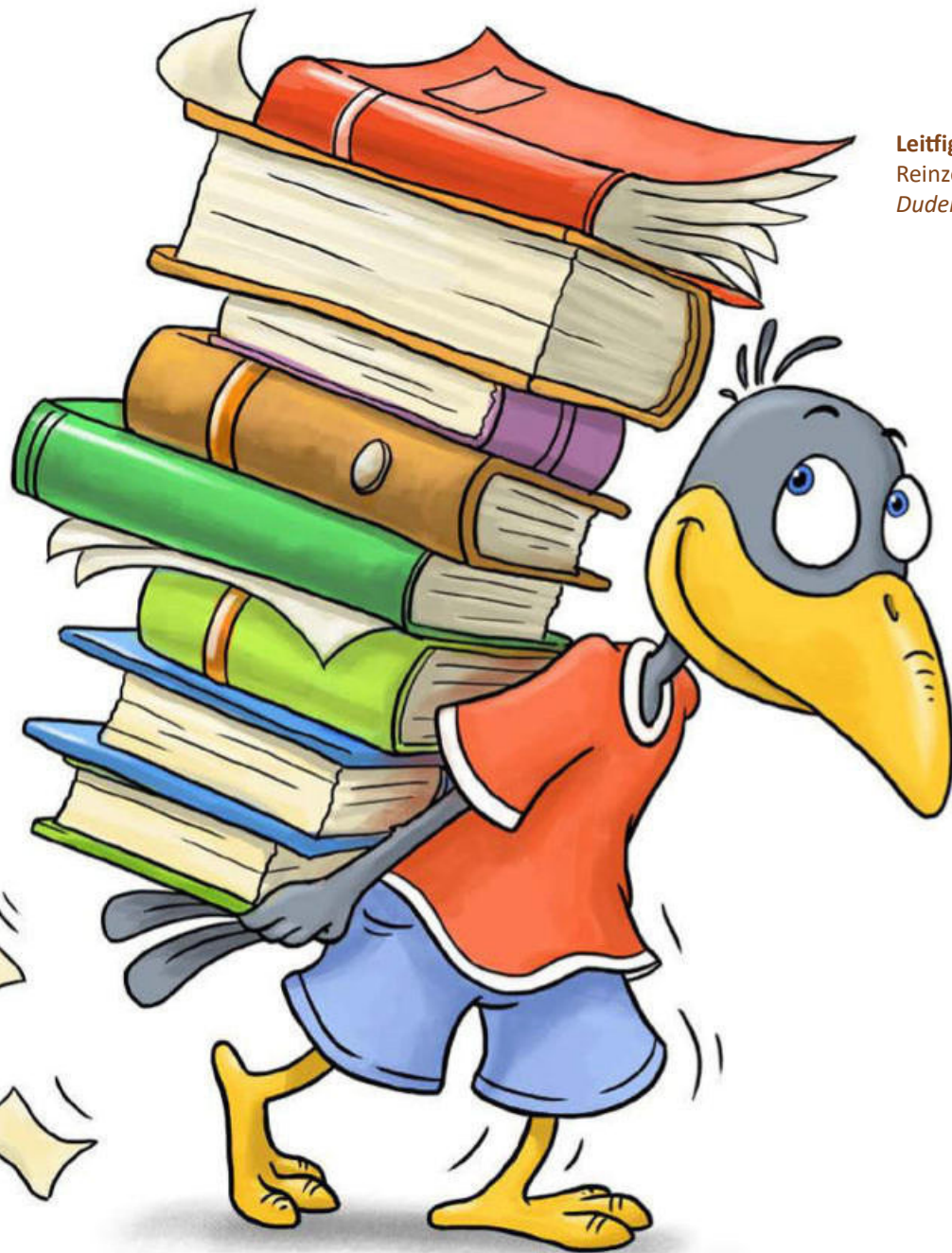




Pia Beurle
• Illustration •



Leitfigur „Rabe Linus“
Reinzeichnungen
Dudenverlag







STEFFI ABT-SEITZER
illustration